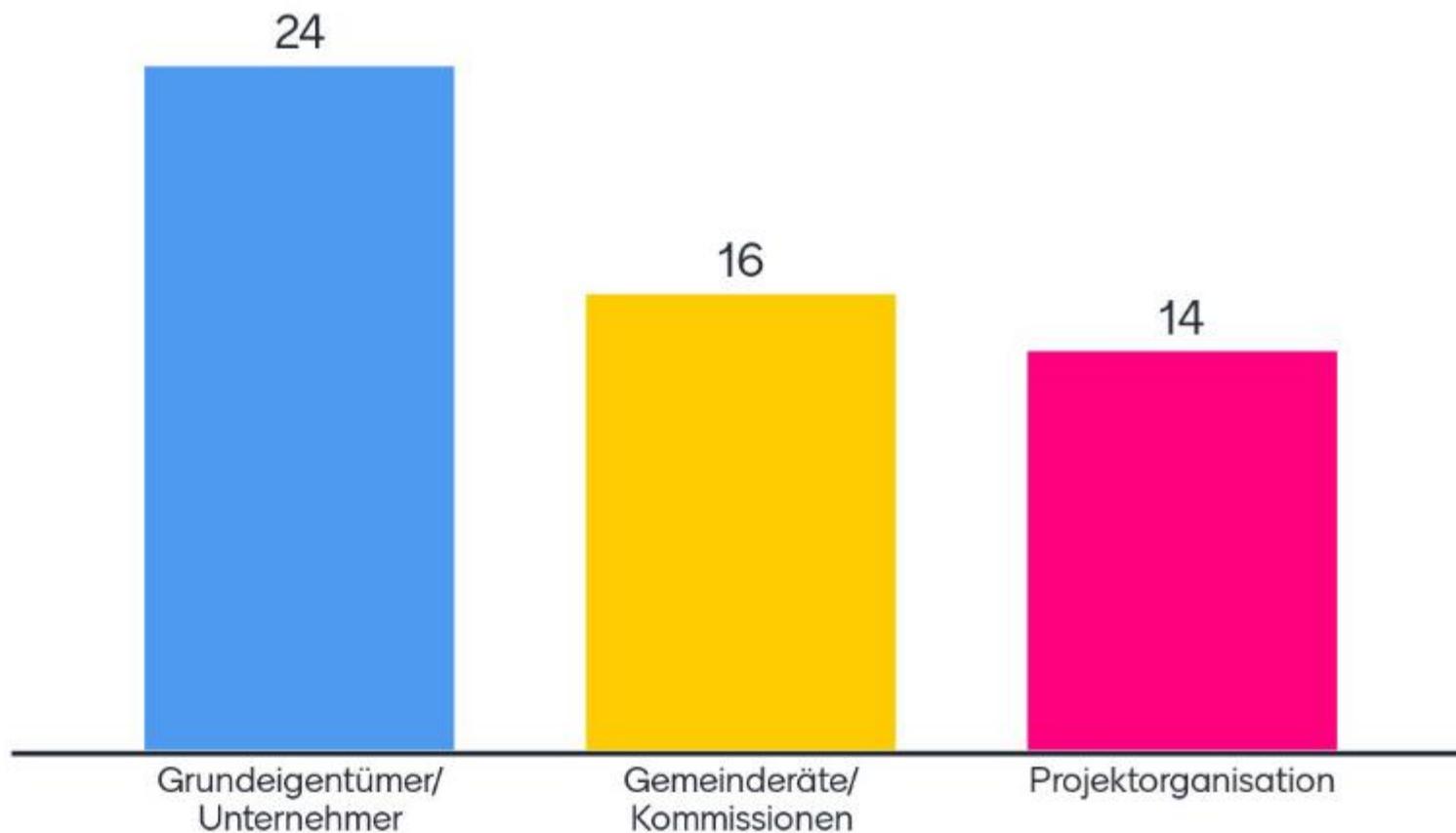


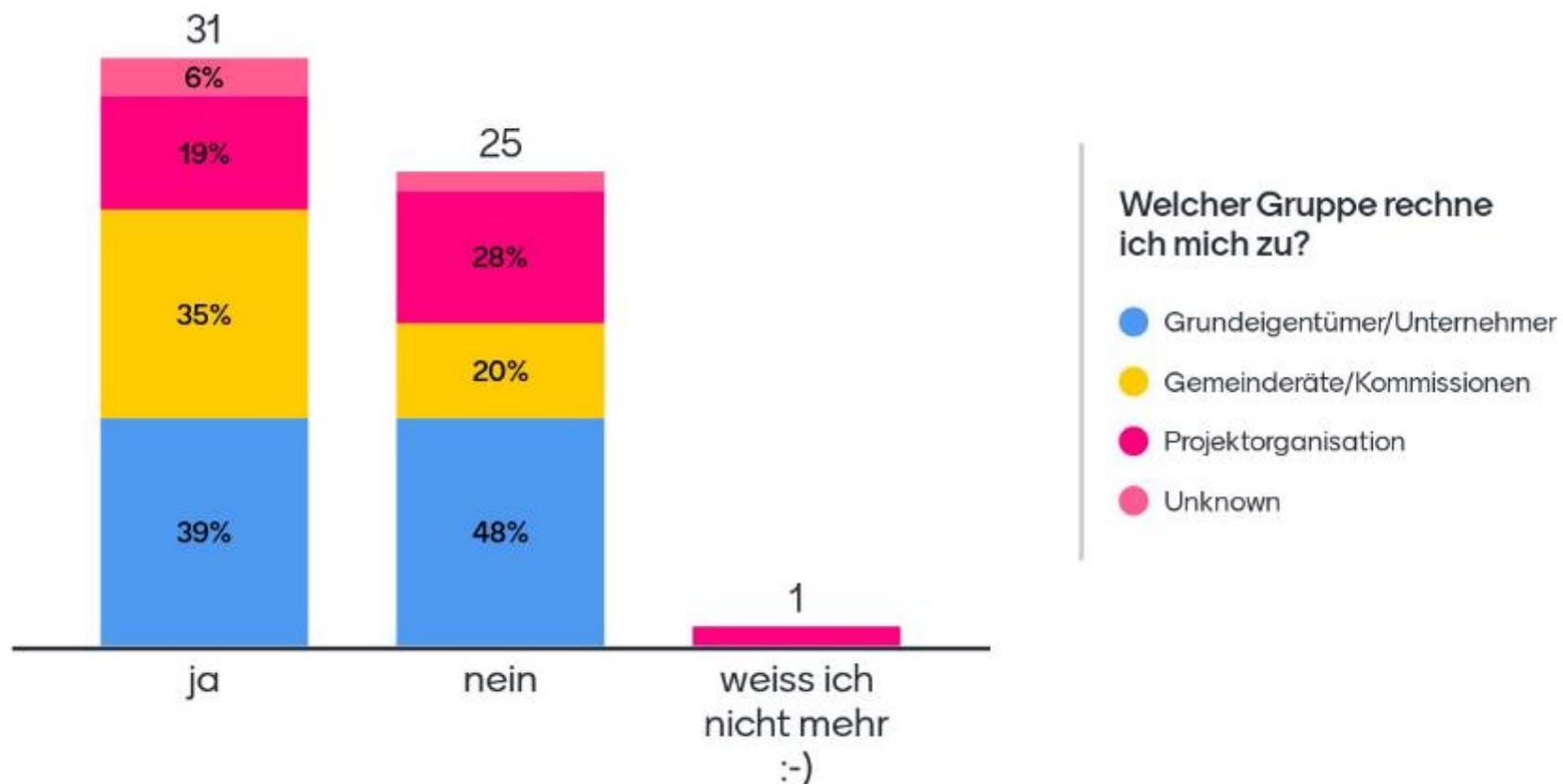
# Projekt ESP Rothenburg Workshop II, 17.1.2024

Protokoll der Mentimeter-Rückmeldungen (Fotoprotokoll)

# Welcher Gruppe rechne ich mich zu?



# Ich habe am ersten Workshop vom 20. Juni 2023 teilgenommen



## Fokus Verkehr

Verbindung  
Hasenmoosstrasse zur  
Waligenstrasse gefällt.

Dass überhaupt etwas  
entwickel wird.

Wie motiviere ich bestehende  
Betriebe ihre Mobilität zu  
Gunsten neuer Betriebe zu  
verändern?

Wichtig: Verlagerung von  
MIV zu öV

Positiv: Kapazitäten  
(Hardfacts) liegen vor

Verbindungen  
Hasenmoosstrasse-  
Wahligenstrasse

Problem ist der  
Spitzenstundenverkehr -> Zu-  
und Wegfahrt  
Arbeitnehmende

Lärmschutzmassnahmen?



## Fokus Verkehr

Negativ: Damit Für  
Gesamtentwicklung Kapazitäten  
mittel- bis Langfristig ausreichen,  
von Beginnweg ambitionierte  
Modalsplit-Ziele setzen...  
differenziert nach  
Lagevoraussetzung Grundstücke  
und Branchen

Anschluss / Verbindung  
Autobahnanschluss ASTRAG  
nicht berücksichtigt, trotz  
Hauptanliegen 1. Workshop

Leute benutzen nur ÖV, wenn  
Angebot «attraktiv»  
vorhanden ist und rund um die  
Uhr zur Verfügung steht (z.B.  
Nachtschichten).

Spange wäre positiv für  
Rundkurs Bus

Busbevorzugungsspuren

Velonetz

ÖV-Kapazität muss  
vorhanden sein

Wichtig: Bestehende  
Nutzungen gleichbehandeln,  
wie neue Nutzungen (bspw  
betriebliche  
Mobilitätskonzepte mit bonus  
malus)



## Fokus Verkehr

Entwicklung kann nicht stattfinden, wenn die Zu- und Wegfahrt nicht die nötige Kapazität hat.

Logistikunternehmen ohne Mehrfahrten?

ÖV ab 00:30 - 5 Uhr?

wichtig: autobahn als nadelöhr.... entsprechend ausbau frühzeitig angehen... jetzt

Bus Rothenburg-Rotkreuz

Platz bei Bahnhof schaffen für Ausbau öV

Bus innerhalb Rburg Station

Danke für die Grundlagenarbeit. :-D



## Fokus Verkehr

ÖV-Ausbau ist wichtig für  
Mitarbeitermobilität

Gutes, sicheres und vom  
MIV getrenntes Velonetz

Zu weiter Weg ab  
Autobahn zB zu  
Ikea/Pistor/Battaillard

Arbeitnehmer motivieren  
zu Langsamverkehr

Um den Bahnhof Raum  
schaffen für ÖV-Ausbau  
(Bushub)

Fehlt: verkehrsmanagement  
und konkrete massnahmen zur  
förderung umweltgerechte  
mobilität

Fehlt: ÖV Kapazitäten Bahn & Bus  
in Zukunft  
Fehlt:  
Attraktivitätssteigerung Bus im  
ESP (v.a. Seite Hasenmoosstrasse);  
sprich vollständige Busverbindung  
im ESP  
Fehlt: Überdachung  
Mittelperon SBB

Negativ: Etappierung vor dem  
hintergrund workshop 1  
überraschend und verständlich



## Fokus Verkehr

ESP muss attraktiv sein, damit nicht Verkehr nach Industriequartiere Hellbühl oder Rain entsteht

Trotz verkehr soll es bei den esp entwicklungsmöglichkeiten für bestehende und neue firmen und flächen bieten

ÖV - man hst schon sehr viel gemacht Die Vb müssten noch besser werden - 24h?!

Attraktive  
Veloverbindungen

Arbeitszeiten in Betrieben flexibel gestalten (brechen Spitzenstunden)

Umdenken von Verhaltensmustern unumgänglich für eine ESP- Weiterentwicklung

Möbilitätsverhalten immer abhängig von Tagesabläufen, deshalb nur ÖV Stärkung unattraktiv;

Veloverbindung Ost-West abseits Autobahnknoten



## Fokus Verkehr

Aktiver Angebotsausbau  
öV-Attraktivität

Restaurants/Verpflegung

Attraktivität des Fuss-und  
Langsamverkehrs steigern

Ringschluss öV durch den  
ESP

wichtig: Dach auf  
mittelperron



## Fokus Zukunftsbild

Wichtig: Potential für flächenintensive nutzungen schaffen (keine etappierung)

Kritisch: Bevormundung durch die Klustervorgaben

Spannend; ClusterDass man an die Querverbindungen denkt

Entwicklung ist langfristig, Verkehr muss schnell gelöst werden

Ambition gut ABER realistisch bleiben, kein sillicon vally braucht auch für normale betriebe ausreichend Flächen bereitstellen.

Kritisch: Wie verhindert man die Grundstückzusammenlehung im Buzibach?

Must; Begegnungsstätten, Verpflegung, etc

Verdichtung Bestand \ Erhöhung raumnutzerdichte im bestand wenig realistisch... Anreize für Betriebe (Immobilien nicht ihr kerngeschäft)



## Fokus Zukunftsbild

11'000 MA mit höherem  
Modalsplitt bedingt  
entsprechend koordinierte  
Kapazität auf Bahn/Bus

Kritisch: Kosten für die  
Attraktivität, die sich das  
"normale" KMU nicht leisten  
kann oder will.

Velo und Fussgänger brauchen  
mehrere  
Querungsmöglichkeiten  
über/unter der Bahnlinie.

Fehlende Urbanität (keine  
Mischnutzung), fehlender Bezug  
zu bestehenden oder geplanten  
Nutzungen (bsp pistor od  
polizeizentrum) mit ambition  
nationale ausstrahlung nicht  
vereinbar

In jedem Cluster braucht es  
ein Grundangebot  
(Restaurant, ...)

Cluster versus Diversität

Aussage zu Wohnungen im  
Zentrum fehlt.

fokus auf internationale oder  
nationale ansiedlungen  
falsch... aus lokaler / kantonaler  
nachfrage setzen



## Fokus Zukunftsbild

Rundkurs „unbemannter“  
Bus 👍

Sicheres attraktives Velonetz  
(Highway) von Station bis  
Stadt (vorallem über  
Seetalplatz). Auch Anbindung  
an Sursee.

Velobrücke vom Buzibach  
bis westlich der Bahnlinie  
weierziehen.

Fachmarkt-Cluster mit  
"Schweinehotel"?

Wie wird im ESP das  
Wohnutzung behandelt?

Im rosa-Bereich nur  
Arbeitsplätze, die gut mit ÖV  
funktionieren,  
Dienstleistungen etc.

Pistor-Kantine öffentlich  
machen -> gute  
Mittagsangebote

Clusterung/Nutzungstrennung  
ist ein guter Ansatz



## Fokus Zukunftsbild

IG müsste aktiver werden;  
Austausch, was macht Sinn,  
etc (sharing, Verpflegung, etc)

Keine Planwirtschaft,  
sondern Entwicklung  
zulasse

Clusterung vertiefen,  
Priorisierung der Gebiete zur  
Lenkung / konzentration der  
Nachfrage auf Kernzone wenig  
erfolgsversprechen

Städtebaulich sollte man die  
Latte nicht zu hoch legen. Das  
Gewerbe kann nicht in  
Schönheit sterben

Mehr Gastroangebot z.B. wie  
Feierabendbier. Wenn Leute  
nach Arbeit noch verweilen,  
können Spitzenzeiten im  
Verkehr gebrochen werden.

Keine Wettbewerbe in der  
Arbeitszone

Bestehende Zonen gut  
nutzen können

Wenn ich ein bestehendes  
Woh- / Geschäftshaus neu  
bauen möchte, habe ich dann  
eine Besitzstandsgarantie?



## Fokus Zukunftsbild

einrichtungen nach eff  
nachfrage ausrichten

Langsamverkehr muss  
ausgebaut werden.

Gewerbegebiet  
Sonnmatt Hof Erweiterung  
wäre hinten auch möglich

Gewerbegebiet  
abgetrennt vom  
Wohngebiet

Attraktive  
Aufenthaltsplätze für  
Arbeitende

Selbstfahrende Kleinbusse

Cluster gut, mehr  
flankierende Massnamen

Zusätzliche und  
unterschiedliche  
Nutzungen zulassen!



## Fokus Zukunftsbild

Keine eingeschossigen  
Bauten mehr (wie Landi)

Unbedingt Straßen  
begrünen fördert  
Attraktivität des  
Arbeitsortes.

Unbedingt Arbeit Wohnen  
getrennt beibehalten!

Kooperation der  
Gemeinde+Bauverwaltung  
erforderlich um  
Entwicklungspotenziale  
nutzen zu können!

Nutzungsmix zu lassen,  
nicht verhindern...



## Weiterdenken!! Was ist nötig, damit wir dem Anspruch Entwicklung nach Innen gerecht werden?

### Feedback

Wohnen muss berücksichtigt werden.

Öffentliche Konferenzräume

Nicht zu viele Auflagen, gute Lösungen entwickeln sich von alleine.

Nutzungen im Kern um bhf: echter mobilityhub, gastro und einkauf, wohnen

Verkehrsproblematik lösen

Buzibach: Hobby-Firmen (Fischer, Spiele, Sammeln etc, Fitness)

ÖV Netz Ausweitung gut.

Carsharing pro Cluster



## Weiterdenken!! Was ist nötig, damit wir dem Anspruch Entwicklung nach Innen gerecht werden?

### Feedback

Wunsch; Lösungserarbeitung  
im Cluster innerhalb IG, Verein,  
etc ; sharing, Velostationen, etc

mobilität: ausbau zug und  
busangebot (inkl  
feinerschliessung / shuttel esp  
areal) lokale sharing angebot

Fuss- und Langsamverkehr  
fördern.

Next-Bike für ganz  
Rothenburg

Velo/Fusswege attraktiv  
gestalten, bepflanzen

Rundfahrt-Busse -  
Shuttlestationen

ÖV auch nachts

vielfalt an nutzungen zeichnet  
esp aus und bietet am meisten  
anknüpfungspunkt für  
betriebe im esp



## Weiterdenken!! Was ist nötig, damit wir dem Anspruch Entwicklung nach Innen gerecht werden?

### Feedback

Wohnen und Arbeiten im Bahnhofgebiet muss realisierbar sein. Urbanes Wohnen mit gleichzeitigen Arbeitsplätzen verringert das Verkehrsaufkommen.

synergiepotential gastro, freizeit/fitness und mobilität (bspw sammeltaxis)

Qualität im ÖV

Firmeninterne Shuttlebusse

Zeitdauer der Planungen müssen kürzer werden, Bedürfnisse ändern sich und müssen in den Planungsprozess einfließen können.

Potential auf bestehenden Arealen und direkt angrenzenden Flächen, die bereits erschlossen sind, unbedingt nutzen.

SBB müsste mehr investieren, nicht den „Puck hin- und herschieben“

Firmen müssen ÖV/Langamverkehr mitfinanzieren, langfristiger Nutzen



## Weiterdenken!! Was ist nötig, damit wir dem Anspruch Entwicklung nach Innen gerecht werden?

### Feedback

Kapazität, Takt, etc des ÖV  
ist wichtig.

Kapazitätsgrenze und  
Ausbau beissen sich

Gastroangebotverweitem  
rund um den bahnhof (take  
away, kleishop etc.)

Überall grosses  
entwicklungspotential 👍

Nutzungsflexibilitäten  
zulassen für bestehende  
Bauten. Markt und Nachfrage  
regeln die Nutzungen bereits.

Konkrete Entwicklungs-  
Absichten in  
weiterbearbeitung  
berücksichtigen ....konkret und  
umsetzungsorientiert



## Weiterdenken!! Was ist nötig, damit wir dem Anspruch Entwicklung nach Innen gerecht werden?

### Feedback

Synergien wenn möglich  
clusterübergreifen und  
strategisch auf- und ausbauen

Lastwagen via  
Schwerverkehrszentrum

Parkplatzsharing!?

DANKE für den  
spannenden Abend!

